

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Aufstellung von Regionalplänen nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel verarbeitet im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Aufstellung von Regionalplänen personenbezogene Daten von Ihnen. Insbesondere werden Kontaktdaten des/der Stellungnehmenden erfasst. Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir Sie nachstehend gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher:

Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel
Fehrbelliner Straße 31
16816 Neuruppin

Telefon: (03391)4549-0
Fax: (03391)4549-50
E-Mail: beteiligung@prignitz-oberhavel.de
Internet-Adresse: prignitz-oberhavel.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben, um Ihre Stellungnahme zu einem Regionalplan des Verantwortlichen im Rahmen der gesetzlichen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 2 Absatz 3 Satz 4 bis 8 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) i. V. m. § 9 Absatz 2 des Raumordnungsgesetzes (ROG) zu berücksichtigen.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) sowie § 2 Absatz 3 Satz 4 bis 8 RegBkPIG i. V. m. § 9 Absatz 2 ROG verarbeitet. Im Verfahren zur Aufstellung eines Regionalplans sind die öffentlichen und privaten Belange abzuwägen, soweit sie auf der Ebene der Regionalplanung erkennbar und von Bedeutung sind. Personenbezogene Daten werden aus den eingehenden Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren erhoben und zur Bewertung und Abwägung der planungserheblichen Belange verarbeitet.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Stellungnahme und die Kontaktdaten werden für die interne Bearbeitung durch die Regionale Planungsstelle erfasst. Im Weiteren werden die Inhalte der Stellungnahme den Mitgliedern der Gremien (Planungsausschuss, Regionalvorstand, Regionalversammlung) anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung der Abwägungsvorschläge im Vorfeld der Beschlussfassung durch die Regionalversammlung und die Veröffentlichung der Abwägungsergebnisse nach Inkrafttreten der Satzung über den Regionalplan im öffentlichen Bereich der Internetseite der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel.

Für die inhaltliche Erfassung der Stellungnahmen können externe Auftragnehmer genutzt werden. In diesem Fall wird Ihre Stellungnahme im Original oder als Kopie nur zu diesem Zweck an den Auftragnehmer übergeben. Der Auftragnehmer wird zur Einhaltung der Anforderungen zum Schutz personenbezogener Daten verpflichtet. Die Stellungnahmen sind nach Erbringung der Leistung unverzüglich an den Verantwortlichen zurückzugeben und gespeicherte Daten zu löschen.

Weitergegeben werden Ihre personenbezogenen Daten im Fall eines gerichtlichen Verfahrens zur Überprüfung der Rechtswirksamkeit des Regionalplans. Dem zuständigen Gericht sind die Verfahrensakten, zu denen auch Ihre Stellungnahmen gehören, im Original vorzulegen. Während des gerichtlichen Verfahrens kann das Gericht anderen Verfahrensbeteiligten Akteneinsicht gewähren.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre in Ihrer Stellungnahme enthaltenen Daten werden nach der Erhebung bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel im Rahmen der Aufstellung des Regionalplans anonymisiert berücksichtigt. Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie diese für die Durchführung des Verfahrens zur Aufstellung des Regionalplans gemäß § 2 RegBkPIG unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

Im Einzelfall können Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer eines Gerichtsverfahrens gespeichert bleiben.

Im Einzelfall werden Ihre Daten gemäß den Aufbewahrungsfristen des Gesetzes über die Sicherung und Nutzung von öffentlichem Archivgut im Land Brandenburg (Brandenburgisches Archivgesetz) gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Artikel 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung, Einschränkung der Verarbeitung** und **Übertragung ihrer Daten** verlangen sowie **Widerspruch gegen die Verarbeitung** einlegen (Artikel 17, 18, 20 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203 356-0

Fax: 033203 356-49

E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg (www.lda.brandenburg.de) entnehmen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist erforderlich, um Ihre Stellungnahme berücksichtigen und etwaige Nachfragen stellen zu können.